

Iridoviren: Unregelmäßige bis rundliche Partikel mit 120 bis 300 nm im Durchmesser, schmaler Saum mit kurzen Projektionen, ikosaderförmiges Nukleokapsid, behüllt Doppelstrang DNA

Ranaviren verursachen systemische Erkrankungen bei Fischen, Amphibien und Reptilien. Die Infektionen könne zu massenhaften Todesfällen führen.

Das Virus der **Afrikanischen Schweinepest** hat eine fast identische Morphologie.

Abb. 1: Zellkultur, starker cytopathischer Effekt verursacht durch das European Catfish Virus auf EPC Zellen, Material aus Ringversuch

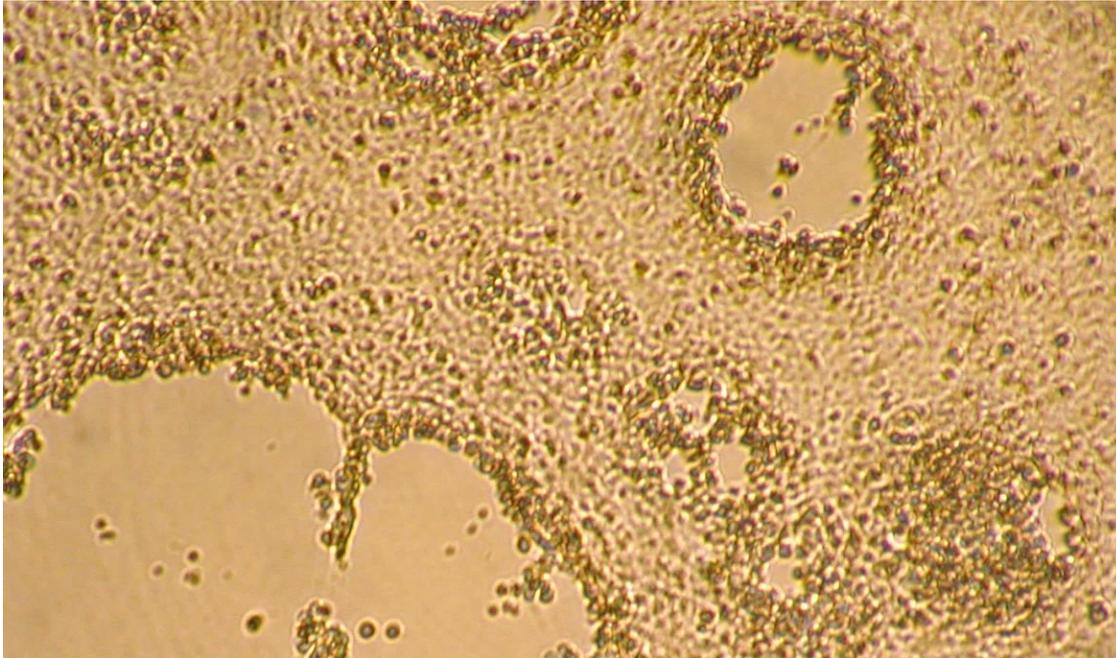


Abb. 2 -4: TEM Aufnahmen von Iridoviren, Randsaum gut zu sehen

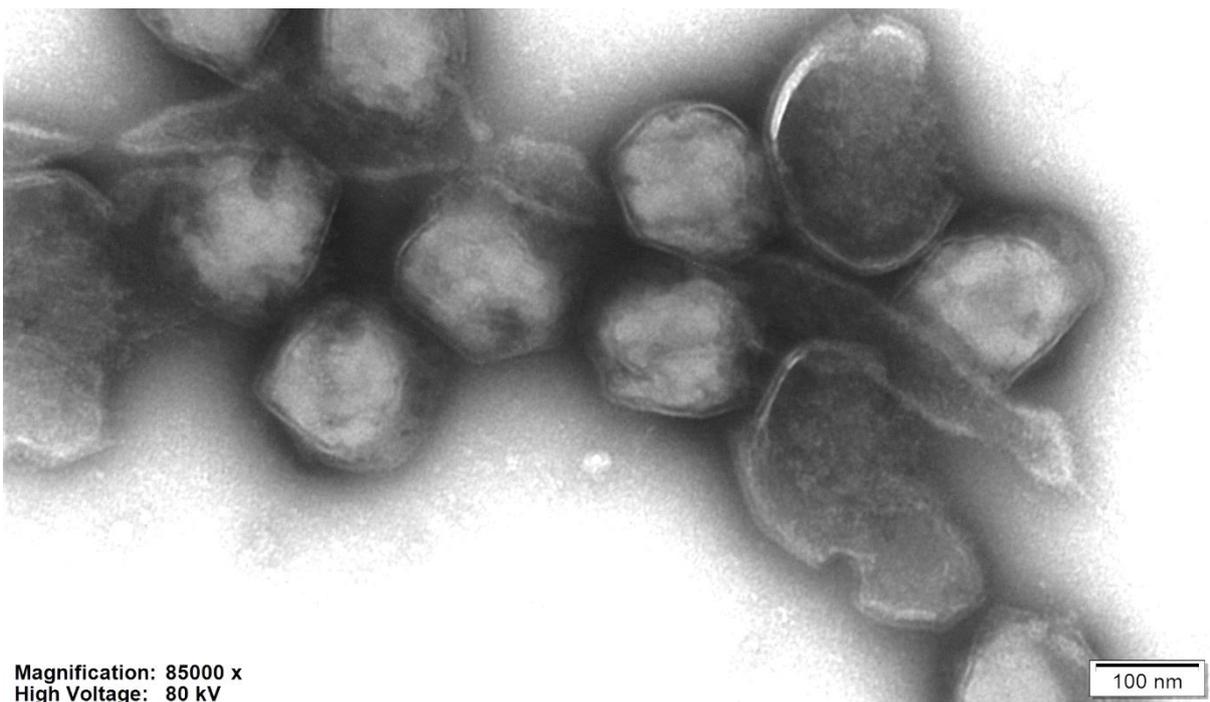


Abb. 3:

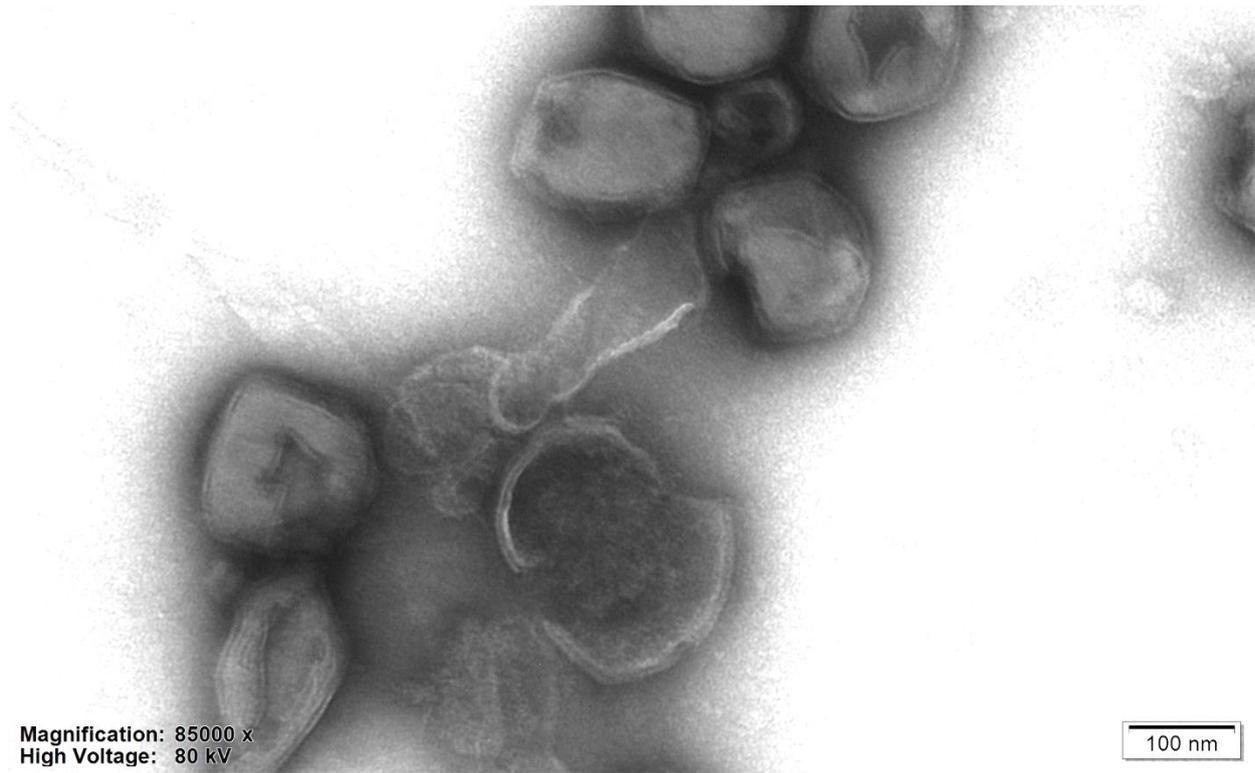


Abb. 4: Iridoviren ikosaderförmig, hexagonal

